



Krummnußbaum aktuell

Ausgabe 10/2008

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at

Hoher Besuch für Pfarre und Gemeinde



am Foto von links:
Pfarrer Mag. Leopold Pitzl, GR Maria Allinger, Weihbischof
Mag. DI Stephan Turnovszky, Bgm. Robert C. Rausch

Am 26. Oktober besuchte der Weihbischof der Erzdiözese Wien Mag. DI Stephan Turnovszky unsere Gemeinde und folgte damit einer Einladung unseres Pfarrers Mag. Leopold Pitzl. Nach der Begrüßung durch Bgm. Robert C. Rausch, Vzbgm. Hermann Pitterle, Mitglieder des Gemeinderates und stv. Obfrau des Pfarrgemeinderates Maria Allinger wurde gemeinsam ein feierlicher Gottesdienst gefeiert, der eindrucksvoll vom Kirchenchor mitgestaltet wurde.

Seite 3
Nachlese
Nussfest 2008

Seite 7 – 9
Wohnungsmarkt

Seite 20
Jubiläumskonzert
Sing-/Musikverein

Anschließend konnte bei der Agape jedermann das Gespräch mit Weihbischof Turnovszky führen. Die Trachtenmusikkapelle spielte zu Ehren des Festgastes auf.

DI Stephan Turnovszky war von 1990 bis 1992 bei der Fa. Rath als Chemiker beschäftigt. In dieser kurzen Zeit gelang es ihm nicht nur im Gemeindeleben Akzente zu setzen (Theatergruppe), sondern er war durch seine offene und entgegenkommende Art überall gerne gesehen. In dieser Zeit reifte auch sein Entschluss, Priester zu werden. 1998 wurde er zum Priester geweiht, war Pfarrer in Großmugl-Herzogbirbaum und Baden-St. Josef, bis ihn Kardinal Christoph Schönborn im Frühjahr 2008 zum Weihbischof bestellte.

Der Weihbischof genoss es sichtlich, alte Bekannte wieder zu sehen und sich an vergangene gemeinsame Erlebnisse zu erinnern. Gerne möchte er wiederkommen, sagte Weihbischof Turnovszky bei seinem Abschied, und bedankte sich bei allen für den herzlichen Empfang.

Herbstzeit im Rathaus

Unter dem Titel Herbstzeit stellten 16 KünstlerInnen im Rathaus ihre Werke der Öffentlichkeit zur Schau. Nach der feierlichen Eröffnung durch NR a. D. Altbgm. RR Anton Bayr und den einführenden Worten des künstlerischen Leiters Franz Schellhammer konnten die zahlreichen Gäste bei einem Herbstbuffet, zusammengestellt und gekocht von Frau Edith Rausch, den Herbst auch riechen und schmecken.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes gratis zu besuchen. Einige Bilder sind auch verkäuflich und vielleicht eine passende Geschenksidee für das bevorstehende Weihnachtsfest. Auf Ihren Besuch freuen sich die Künstler und Bgm. Rausch.



Teilnehmende Künstler (in alphabet.Reihenfolge):
Ingrid Bauer, Werner Baumgartner, Veronika Bayer, Susanne Brückler, Anton Eibensteiner, Johanna Fendt, Manfred Gleiss, Ingrid Hochenauer, Irmgard Kemsies, Romana Mattes, Claudia Praxl, Edith Rausch, Franz Schellhammer, Elisabeth Schmoll, Karl Weinfurter, Margarete Zeller.

Bild „Herbststimmung“ von Franz Schellhammer

Nachlese – Nussfest 2008

Nach intensiven Vorbereitungen und Planungsarbeiten konnte das Nussfest wieder mit allerlei interessanten Aktionen aufwarten. Neben dem Nusslauf (Sportunion Nibelungengau), der Nusspiade für die Kinder (JVP-Kinderwelt), dem Zimmergewehrschießen (Hegering), Einsatzvorführungen (FF Krummnußbaum), dem Plattlschießen (ESV) gab es mit dem Auftritt von Jazz Gitti einen Höhepunkt des heurigen Nussfestes. Die Krummnußbaumer Vereine und die Wirte sorgten für ausreichend kulinarische Schmankerl und eine reiche Auswahl an Getränken. Auch das Wetter hatte ein Einsehen und machte dem Fest „keinen Strich durch die Rechnung“. Am Freitag zuvor spielte die Krummnußbaumer Musikgruppe „Two Faces“ um Klaus Buchmann in der Festhalle.

„Krummnußbaum trifft das Waldviertel“:

Besonders erfreulich war auch der Besuch einer Abordnung der Gemeinde Ottenschlag mit Blasmusikkapelle und dem Bgm. Roman Tiefenbacher. Sie stellten ihre Gemeinde und das neue Kurzentrum vor. Ottenschlag gehört seit kurzem genauso der Leaderregion „Südliches Waldviertel – Nibelungengau“ an wie die Marktgemeinde Krummnußbaum. An eine Fortsetzung von Treffen mit anderen LEADER-Gemeinden ist gedacht.



Eine Ehre für das Fest war auch der Besuch durch BHstv. Mag. Franz Kemetmüller, BR Bettina Rausch und den beiden Landtagsabgeordneten Bgm. RR Josef Jahrman und Bgm. Abg. Karl Moser. Sie alle eröffneten das Nussfest 2008 und assistierten auch beim Bieranstich.

Nusskochbuch:

Die Schulleitung der Hauptschule Krummnußbaum unter Ilse Hahn, Gabriele Baumgartner, Christine Teufl, Maria Allinger und Dir. Wolfgang Währinger hat wieder ein Nusskochbuch mit dem Titel „Nussiges“ zusammengestellt. Danke allen Mitarbeitern und Danke auch allen Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge): Fa. Breier, Fa. Falkensteiner, Fa. Fraiß, Fa. Fürst, Cafe Galerie, „Gesunde Gemeinde“, Fa. Mail & Plot, Weingut Polz, Raiffeisenbank Region Melk, Fa. Rath AG, Frisör Rupp, Fa. Schadenhofer, Fa. Verde, Versicherungsmakler Rainer Vogelmann, Volksbank, Fa. Weinfurter, Sparmarkt Zehethofer.

Danke:

Das Nussfest lebt von der Teilnahme und dem Engagement der Krummnußbaumer Vereine und Körperschaften. Ihnen sei ein aufrichtiges Danke gesagt. Auch die Wirte und Aussteller sollen dankend erwähnt sein. Die Mitarbeiter des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung waren ebenso intensiv beschäftigt wie so mancher Gemeinderat – allen ein herzliches Dankeschön.

Besonderer Dank gebührt aber den beiden Hauptverantwortlichen in der Organisation und Ideenschmiede: Dem Obmann der Dorferneuerung Roland Paireder und dem GGR Bernhard Kerndler sowie dem fleißigen Team der Dorferneuerung. Zahlreiche aufmunternde und klärende Gespräche, planende Besprechungen in der Gruppe und jede Menge an unterschiedlichsten kleineren und größeren Arbeiten, die unbemerkt von der Öffentlichkeit verrichtet wurden – waren notwendig, um das Fest wieder zum Nussfest wachsen zu lassen. Beiden danke ich herzlich für ihre unendliche Mühe und ihren unermüdlichen Einsatz.



Die Organisatoren im Gespräch mit dem Bürgermeister

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.krummnussbaum.at

Das Fest ist mittlerweile weit über die Grenzen der Marktgemeinde Krummnußbaum hinaus bekannt, ist Werbung für unsere Gemeinde und trägt zum Miteinander in unserem Ort wesentlich bei. So sind auch die eingesetzten Geldmittel der Gemeinde und des Dorferneuerungsvereines gerechtfertigt und sinnvoll angelegt. Dafür möchte ich auch den Gemeinderat dankend hervorheben.

Ihr Robert C. Rausch,
Bgm.



Ich bin stolz und froh, Bürgermeister dieser Gemeinde sein zu dürfen, wo – wenn es darauf ankommt – Kreativität, Mitarbeit und Zusammenhalt in so reichem Maße erlebbar und spürbar sind.

GRATULATIONEN

85. Geburtstag

Herr **Franz Wansch, Eduard Fenzl-Straße 9**, feierte am 27.10.2008 seinen **85. Geburtstag**.



Der Gemeindevorstand mit Bgm. Robert C. Rausch, Vbgm. Hermann Pitterle und Geschf. GR Andrea Eichinger überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Krummnußbaum.

Thomas HACKNER – Bachelor of Science in Engineering



Wie wir erfahren haben, hat Herr Thomas Hackner, geb. am 25.08.1985, Oberfeldgasse 21, sein FH-Bachelorstudium Computer und Mediensicherheit in Hagenberg mit dem akademischen Grad

Bachelor of Science in Engineering

erfolgreich abgeschlossen. Die akademische Feier fand am Dienstag, 28.10.2008 im Landhaus Linz statt.

Die Marktgemeinde gratuliert dem jungen Akademiker herzlich zu seinem Erfolg und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.

GEBURTEN

Wir gratulieren herzlich zur Geburt einer Tochter:



Familie Mag. Ulrike und Peter Nagy, Neustift 32

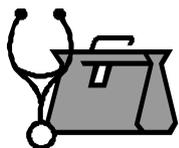
Marie-Christin, geb. am 20. Oktober 2008

Die Marktgemeinde wünscht den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und der Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Neuzüchtungen der Fuchsien offiziell anerkannt

Vor kurzem konnte Herr Nikola die offizielle Zertifizierung aus Großbritannien in Empfang nehmen, welche die beiden Fuchsien „Unser Ahnatal „ und „Mein Krummnußbaum“ als neue Züchtungen in den international gültigen Katalog der Fuchsienarten aufnimmt. Wir gratulieren Herrn Günter Nikola zu seinem Züchterfolg und danken für die unentgeltliche Unterstützung in Sachen Blumenschmuck, Fuchsienpflege und Beratung.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
15. u. 16.11.	Dr. Rosenthaler	2700
22. u. 23.11.	Dr. Reikersdorfer	2420
29. u. 30.11.	Dr. Israiel	2840
06. u. 07.12.	Dr. Hammerschmid	8900
08. 12.	Dr. Rosenthaler	2700
13. u. 14.12.	Dr. Israiel	2840

Heizkostenzuschuss 2008/2009 - Änderung

Der Bund hat für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von €210,-- beschlossen.

Diese Personen erhalten den Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes **automatisch im November zu den Pensionen** ausbezahlt.

ACHTUNG: Der zusätzliche Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses ist für diese Personengruppen nicht möglich, weil sonst eine Doppelförderung die Folge wäre.

Den NÖ Heizkostenzuschuss sollen erhalten_

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Heizkostenzuschuss muss in der Zeit von 15. Oktober 2008 bis spätestens 30. April 2009 beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2008:

Alleinstehend	€ 747,00
Alleinstehend, 1 Kind	€ 825,29
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 903,58
Alleinstehend, 3 Kinder *	€ 981,87
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1120,00
Paar, 1 Kind	€ 1.198,29
Paar, 2 Kinder	€ 1.276,58
Paar, 3 Kinder *	€ 1.354,87
3. erwachsene Person **	€ 373,--

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 78,29** hinzuzurechnen.

** Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 373,--** hinzuzurechnen.

BAUEN und WOHNEN in Krummnußbaum

Freie Mietwohnungen

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Hauptstraße 46: Helle Wohnung im 1. Stock mit Blick auf Maria Taferl, eigener Hauseingang, 75 m², 2 Zimmer, große Wohnküche und Nebenräume, 40 m² Terrasse, 17 m² Hobbyraum, guter, sanierter Zustand, schöner Kachelofen, Internetanschluss und SAT-Anlage vorhanden, Miete: 459 Euro inkl. Betriebskosten.

Kontakt: adelheid.wallisch@chello.at, Mobil: 0664/413 49 08

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Rathausstraße 16: Helle, freundliche, möblierte Wohnung mit Terrasse (Wohnfläche ca. 73 m²) und Garten (ca. 800 m²) zu vermieten. Auskünfte bei: Alois M. Fonatsch, Tel. 02757/8814 oder 0699/100 46 145.

PRIVAT: 2 Büroräume zu vermieten

2 Büroräume mit insgesamt 30 m² in der Eduard Fenzl-Straße 2, Auskünfte unter der Tel. Nr. 07415/7336.

PRIVAT: Eigentumswohnung Rathausstraße 13/2/5, 60 m² Wohnfläche, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünfläche
Anfragen bei Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45 oder
Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Die Familie Franz u. Marlene Erber, Hauptstraße 16, vermietet eine Wohnung bestehend aus Vorraum, Küche, Bad, WC, Wohn- und Schlafzimmer. Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 02757/2425.

Wohnung Mitterweg 4/8: ab sofort zu beziehen, Größe 61,79 m², Lage: im 2. Stock, Autoabstellplatz, Kellerabteil, Finanzierungsbeitrag: € 8.866,85, Monatsmiete: € 355,12 (Superförderung möglich). Küchenablöse € 2000,--
Info: NÖ gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arb. und Ang., Tel. 02236/405-0, Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Mitterweg 4/9: ab sofort zu beziehen, Größe 72,32 m², monatliche Belastung: € 352,53, Finanzierungsbeitrag: € 12.160,52. Info: NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02236/405-0. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Laabenweg 6/8: ab sofort zu beziehen, Wohnungsgröße 66,69 m², 2 Zimmer, Lage im Dachgeschoß, Miete derzeit ca. € 402,85 (inkl. BK-Akonto), Finanzierungsbeitrag: € 11.667,91
Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Trommer, Tel. 0662-43 75 21-482

Wohnung Laabenweg 6/9: ab 1. November 2008, Wohnungsgröße 70,94 m², 3 Zimmer, Miete derzeit ca. € 317,21 (inkl. BK-Akonto), Finanzierungsbeitrag € 12.377,90; Besichtigung nach Vereinbarung: Hr. Faux, Tel.0664/832 66 17.
Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Trommer, Tel. 0662-43 75 21-482

Wohnungsverkauf

Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/2/5, 60 m² Wohnfläche, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünanlage.
Anfragen bei: Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45
Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/1/5,
Vorraum, 2 Kinderzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Esszimmer,
Abstellraum, Bad, WC; insgesamt 100 m², zusätzlich Balkon, Kellerabteil,
Autoabstellplatz, Übernahme von Landkredit möglich!
Auskünfte bei: Fr. Falkensteiner – 0650/78 37 713 (abends)

Die Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Eduard Fenzl-Str. 9/Tür 7
wird in ca. 2 Jahren zum Verkauf angeboten. Auskünfte unter der
Tel. Nr. 0676/43 33 191

Baugrundverkauf

In der „Gänsspitzsiedlung“ sind noch einige schöne Bauparzellen zu erwerben.
Auskünfte bei Fam. Ing. Leopold Karner, Tel. 2598.
Herr Johann Riesenhuber bietet eine Parzelle im Uferfeld an, Tel. 2471.

1007 m² sehr schöner Baugrund (aufgeschlossen) in der Aufeldgasse zu
verkaufen, teilweise eingezäunt, mit altem Obstbaumbestand, der andere Teil
ist dzt. Wiese. Alle Anschlüsse an der Grundgrenze (Aufeldgasse). Preis nach
Vereinbarung! Tel. Nr. 07672/915 30 bzw. 0680/20 87 601. E-Mail erbeten an:
rudolf.endelweber@asak.at

Informationen zur Müllabfuhr

Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren

ASZ Leiben (Jeden Di. von 13 - 19 Uhr)
ASZ Zinsenhof (Ruprechtshofen) (Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr)
ASZ Würnsdorf (Pöggstall) (Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr)
ASZ Kemmelbach (Neumarkt) (Jeden Do. von 11 - 19 Uhr)
ASZ Guglberg (Kilb) (Jeden Fr. von 11 - 19 Uhr)
ASZ Persenbeug (Jeden Sa. von 7 - 13 Uhr)
ASZ Pöchlarn (Jeden Sa. von 7 - 13 Uhr) **ab 4. Oktober 2008**
Die ASZ sind an Feiertagen nicht geöffnet.

Gratiskompost am ehemaligen Sportplatz

Am ehemaligen Sportplatz in Krummnußbaum lagert hochwertiger Kompost ,
welcher vom Gemeindeverband Mank gratis zur Verfügung gestellt wurde.
Jeder/Jede Gemeindebürger/in kann von diesem Platz kostenlos Kompost für
den Eigenbedarf abholen. **Ab sofort können Sie auch bei allen ASZ im
Bezirk Melk während der Öffnungszeiten kostenlos Bio-Kompost in
unbegrenzter Menge für Ihren Garten/Ihr Blumenbeet mitnehmen.**

Stockschützenturnier der Kleinregion

Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau - Gemeindevergleichskampf im Stockschießen: Wanderpokal geht an Pöchlarn - Gollinger Gemeinderäte mussten sich wieder knapp geschlagen geben



Personen von links nach rechts:

Maria Kalcher, Wilhelm Grüner, Maria Schadenhofer, Franz Schadenhofer, Johann Kutner, Maria Kalcher jun., Bgm. Theo Fischer, Heinz Maier, Markus Mayr, Heinz Maier, Franz Bruckner, Robert Waxeneker, Stefan Huber, Vbgm. Franz Engelmaier, Ingrid Fasching, Gastgeber Bgm. Robert C. Rausch, Bruno Hochstätger, Günther Röhl, Dieter Kaiser, Franz Kaiser, Hannes Wess, Bgm. Alfred Bergner, Johann Jaidhauser, Vbgm. Elisabeth Weinstabl, Anton Weinstabl, Gerald Albrecht, Schiedsrichter Helmut Zeitlhofer, Vbgm. Hermann Pitterle

Bereits zum 6. Male fand am Sonntag, 19. Oktober 2008 auf Einladung des Krummnußbaumer Bürgermeisters **Robert C. Rausch** das Stockschützenturnier der Gemeinderäte in der Kleinregion statt. Bei strahlendem Wetter wurde auf der ESV- Anlage in Krummnußbaum gespielt. Die 5 Gemeinderatsmannschaften mit den Bürgermeistern **Ing. Alfred Bergner** (Pöchlarn), **OSR Theo Fischer** (Golling), **Ing. Franz Kuttner** (Erlauf), **Vbgm. Elisabeth Weinstabl** (Klein Pöchlarn) und **Dir. Robert C. Rausch** (Krummnußbaum) traten zum fairen Wettbewerb an und lieferten sich einen spannenden Wettkampf, bei dem sich das Team aus Golling heuer knapp den Pöchlerner Gemeinderäten geschlagen geben musste. Auf den Plätzen folgten die Gemeinden Klein Pöchlarn, Erlauf und Krummnußbaum. Neben der sportlichen Aufgabe steht auch das Gesellschaftliche im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Im Sinne der guten Nachbarschaft und der Intensivierung der Zusammenarbeit in der Kleinregion zur Lösung gemein-

samer Aufgaben trägt diese Veranstaltung dazu bei, dass sich die politischen Verantwortungsträger der Gemeinden besser kennen lernen.

Ergebnis:

1. Gemeinde Pöchlarn
2. Gemeinde Golling
3. Gemeinde Klein Pöchlarn
4. Gemeinde Erlauf
5. Gemeinde Krummnußbaum

Krummnußbaumer Advent Terminverschiebung

Entgegen den Angaben im Veranstaltungskalender findet der „Krummnußbaumer Advent“ bereits am 14. Dezember 2008 statt.

Einwohnerchronik

In der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung soll - wie auch die Jahre zuvor - eine Einwohnerchronik, welche die „runden“ Geburtstage, Geburten, Hochzeiten etc. enthält, aufgenommen werden. Falls Sie in diesen Auflistungen nicht angeführt sein möchten, bitten wir um Mitteilung am Gemeindeamt (Tel. 2403). Falls Sie sich bereits früher zur Nichtaufnahme in die Gemeindezeitung gemeldet haben, ist keine Meldung mehr erforderlich.

Bezirkskunde – Teil 7

Der siebente Teil der Bezirkskunde besteht diesmal aus einem Lyrikband von Frau OSR Marianne Lindlbauer mit dem Titel „**Quer durch**“.

Mit einer spitzen und pointierten Feder setzt sich die Autorin mit lebensnahen Facetten des Alltages aus ihrer Umgebung und des Jahreskreises auseinander, lädt damit zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken ein. Die Illustrationen von Renate Maierhofer unterstreichen die Texte und geben dem Wort eine bildliche Deutung. Ein Buch, welches man immer wieder gerne in die Hand nimmt. Die neue Bezirkskunde ist zum Preis von € 18,- am Gemeindeamt Krummnußbaum erhältlich und eignet sich auch gut als kleines Weihnachtspäsent.

Mundartdichter Bayer – Petermann in Deggendorf/BRD

Die beiden Mundartdichter Veronika Bayer und Karl Petermann aus Krummnußbaum und Erika Grün aus Stockerau vertraten NÖ bei den 20. „Bayrischen Mundarttagen“ in Deggendorf.

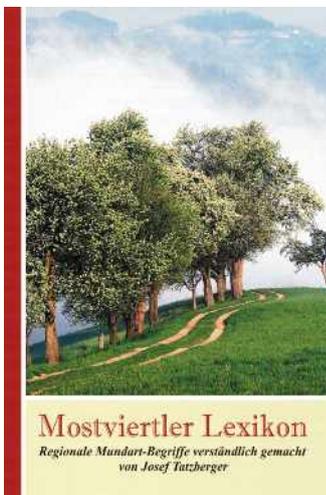
Alle Dialekte des bayrischen Sprachraumes waren mit 55 Teilnehmern vertreten. In insgesamt 102 Klassen, von Volksschule bis Gymnasium, wurden Mundarttexte vorgelesen und fanden bei den Schülern großen Anklang.

Auch wurden sie zu privaten Veranstaltungen und in öffentliche Vereine eingeladen wo sie mit ihren Werken zur Unterhaltung beitrugen. Dialekt zu sprechen bedeutet für die Autoren die heimatliche Tradition zu pflegen.

Von Frau Bayer und Herrn Petermann wurden am 26. Oktober im Kokoschka Haus in Pöchlarn einige Werke vorgelesen.



Neuaufgabe des „Mostviertel Lexikon“



Herr Josef Tatzberger, Heide 5.d Str. Nr. 4,
3331 Kematen, Tel. 0680/211 57 77,

E-Mail: joseftatz@yahoo.de

hat das „Mostviertel Lexikon“ neu aufgelegt (3. Auflage)
und bietet dieses schöne Buch zum Preis von € 34,60
an. Das Buch beinhaltet auf 588 Seiten über 9200
Mundartausdrücke und Redewendungen aus dem
Mostviertel.

Ein Buch liegt zur Ansicht am Gemeindeamt auf.

Bürgerservice

Frau Lydia Maria Caba
3375 Krummnußbaum, Donauweg 32
Mobil: 0676/571 83 53, Fax: 02757/7772

bietet Hildegard von Bingen – Beratung und
REIKI-Behandlungen an:

Was ist REIKI ?

REIKI – wörtlich übersetzt bedeutet REIKI universelle Lebensenergie.
REIKI ist eine uralte japanische Heilmethode zur Aktivierung und
Wiederherstellung der natürlichen Selbstheilungskräfte.

Wie wirkt REIKI ?

Reiki hilft Stress abzubauen, Entspannung und Harmonie zu finden,
bringt Körper und Geist ins Gleichgewicht, wirkt reinigend und entgiftend,
unterstützt ärztliche Behandlungen und Therapien, fördert Wundheilung,
fördert die Konzentration und die körpereigenen Selbstheilungskräfte,
erhöht das Selbstvertrauen

Was kostet REIKI ?

30 Min. REIKI-Behandlung : € 25,--
mit Gutschein im Oktober und November 2008 € 10,-- Ermäßigung

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Bildungsregions- und Volkshochschulangebote im November und Dezember 2008

2.09 Internet und E-mail

- Internet- und E-mail Anwendungen praktisch erlernen
- Adressen verwalten
- Suchmaschinen

Leitung: **Dipl. Päd. Sandra Timpel**

Kursort: Hauptschule Pöchlarn, EDV-Raum im Dachgeschoß

Mittwoch,
26. 11. und 3.12.
von 19.00 bis 20.45 Uhr
Kosten: € 38,--
Anmeldung bis
24. November

6.44 Blütenessenzen für Frauen

In diesem Seminar werden speziell jene Blütenessenzen vorgestellt, die
Frauen in spezifisch "weiblichen Situationen und Übergängen" unterstützen.

- Vom Kind zur Frau
- Weibliche Sexualität
- Schwangerschaft und Muttersein
- Frauen und Beruf(ung)
- Die reife Frau
- Ausgewählte Blütenessenzen zu den jeweiligen Themen

Samstag, 29. November
9 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr
Kosten: € 60 ,--
Anmeldung bis 26. November!
Leitung: **Mag. Brigitte Reinberger**

Kursort: Hauptschule Pöchlarn

7.07 Acrylkurs

- Acryltechniken mit Walze und Pinsel
- Collagen (mit verschiedenen Materialien geklebte Bilder)
Mitzubringen: Acrylfarben, Keilrahmen oder Acrylpapier,
Packpapierunterlagen,
Wasserbehälter, Pinsel, Maltücher, Walzen, Küchenrolle

Leitung: **Franz Schellhammer**

Kursort: Hauptschule Krummnußbaum

jeden Dienstag (5x)
ab 18. November von
19.00 bis 21.00 Uhr
Kosten: € 65,--
Anmeldung bis
14. November!

6.46 Lichtblicke als Seelennahrung (VORTRAG)

Gesundheit, das Thema des 21. Jahrhunderts reduziert sich nicht auf rein körperliche Gesundheit. Vortrag über die positive Wechselwirkung sämtlicher Faktoren auf Körper-Geist-Seele.

Referentin: **Univ. Prof. Dr. Rotraud A. Perner**

Ort: Gasthaus Gramel, Pöchlarn

Montag, 1. Dezember, **18.30 Uhr**

Kosten: frei

Detaillierte Informationen über alle Kurse der Volkshochschule Pöchlarn Nibelungengau finden Sie im Internet www.volkshochschule.bechelaren.at bzw. www.nibelungengau.regionalverband.at oder kontaktieren Sie das Büro der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau für Auskünfte und Anmeldung. Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr, Tel.: 02757/24033 od. 0676/ 812 20 342
e-mail: silvia.heisler@regionalverband.at

Alte Gartenpflanzen neu entdeckt

Vortrag

Ein Gras, das Schnecken abhält? Einhörner als Gemüse? Spinat, von dem man Erdbeeren ernten kann? Nutzen und Zierde müssen nicht zweierlei sein! Bei diesem Vortrag werden viele überraschende Eigenschaften und Wirkungen von "alten" und "neuen" Gartenpflanzen vorgestellt.

Referent: **DI Erich Preymann**

am **Mittwoch 12.Nov.2008, 19 Uhr**
Gasthaus Nusserl Krummnußbaum


Dorfenerneuerung
Krummnußbaum

MUSIKVEREIN KRUMMNUSBAUM



Einstimmung
in den Advent

am 29. November 2008
ab 15 Uhr vor dem Musikhaus

mit Bläsergruppen
der Musikschule und des MV Krummnußbaum

Adventkränze

Tee und heiße Limo
Ponyreiten
Brandflecken

Gulaschsuppe
Nikolaus
Kaffeehaus

Punsch & Glühwein
Weihnachtsbäckerei
Weihnachtsdekorationen

Auf Ihr Kommen freut sich der MV
Krummnußbaum!

Einladung zur
DONAULAND
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
- Kerzenausstellung

Samstag, 15. November 2008
Sonntag, 16. November 2008

9.00 bis 17.00 Uhr
Volkshaus Krummnußbaum

Eine große Anzahl an
Duftkerzen und ACCESSOIRES
werden Ihnen präsentiert
von
Heidi Pitterle
Selbstständige PartyLite Beraterin

Der Discobus fährt wieder FAHRPLAN

jeden Samstag 4. Oktober 2008 – 11. April 2009

Region 1

20:10	↓	Ornding Kapelle	↑	01:39	04:09
20:15		Klein Pöchlarn (Tankstelle)		01:34	04:04
20:20		Pöchlarn Wienerstr 30		01:29	03:59
20:22		Pöchlarn Kokoschkastr.		01:27	03:57
20:25		Pöchlarn FF Haus		01:24	03:54
20:27		Pöchlarn Stadtbad		01:26	03:56
20:30		Golling Rathaus		01:23	03:53
20:33		Golling FF-Haus		01:20	03:50
20:40		Krummnußbaum Café		01:13	03:43
20:41		Diedersdorf		01:12	03:42
20:50	↓	Friends BAR	↑	01:03	03:33
20:53		Roadhouse B25		01:00	03:30

Region 2

21:20	↓	Roggendorf Falkensteiner	↑	02:38	05:08
21:24		Schollach Ziegelwanger		02:34	05:04
21:27		Loosdorf Schule Bushaltestelle		02:31	05:01
21:28		Loosdorf Katprax		02:30	05:00
21:30		Albrechtsberg		02:28	04:58
21:31		Neubach		02:27	04:57
21:32		Pielach		02:26	04:56
21:34		Spielberg B1 Kutschak Haus		02:24	04:54
21:37		Melk Fahrschule RATH		02:21	04:51
21:38	↓	Melk Kupferkanne	↑	02:20	04:50
21:39		Melk Bahnhof		02:19	04:49
21:56		Roadhouse B25		02:02	04:32
21:59		Friends BAR		02:00	04:30

Einladung zum Vortrag Katholisches Bildungswerk Krummnußbaum

Am **Mittwoch, 19. November 2008, 19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Nusserl“, Hauptstraße 36 ein Diavortrag mit dem Titel **Schitour auf das „Dach Europas“** (Elbrus 5642 m), statt. Freiwillige Spenden!

Auf Ihren Besuch freut sich die Leiterin des Kath. Bildungswerkes Krummnußbaum, Frau Gabriele Baumgartner, Oberfeldgasse 20, Tel. 0676/50 33 502

„ Bleib fit – geh' mit“ Regionswandertag der Kleinregion Pöchlarn- Nibelungengau am Nationalfeiertag

Wandern ist der unkomplizierteste, kostengünstigste und zugleich intensivste Weg, die Schönheiten unserer einzigartigen Landschaften hautnah zu erfahren. Die Erholung gibt es sozusagen gratis dazu. Nirgends kann man sich besser entspannen und "die Seele baumeln lassen" als in freier Natur, fern von Stress und Hektik des Alltags. Rund 250 Wanderer nutzten den Nationalfeiertag für eine Wanderung durch die Kleinregion. In jeder der vier Gemeinden gab es Labestellen, die Naturfreunde Pöchlarn, der Kameradschaftsbund Erlauf, der Samariterbund Golling und der Eisstockschiützenverein Krummnußbaum kümmerten sich um das leibliche Wohl der fleißigen Wanderer. Die Strecke wurde wieder vom Wanderverein Krummnußbaum markiert und führte durch die wunderschönen herbstlichen Aulandschaften entlang der Donau und Erlauf.



Personen am Foto von links nach rechts:

Das Organisationsteam des Regionswandertages:

Johann Kutner, Birgit Haabs (Obfrau der Naturfreunde Pöchlarn), Mag.(FH) Bernhard Kerndler (Gesunde Gemeinde Krummnußbaum), Mag. Silvia Heisler (Kleinregionsmanagerin), BR Bettina Rausch, Stefan Huber (Obmann des ESV Krummnußbaum), Reg.Rat Franz Praig (Obmann des Wandervereins Krummnußbaum), Ilse Hahn, Ulrich Göbl (Wanderverein Krummnußbaum), Leopold Danzinger (Samariterbund Golling), Hermann Gattringer (Obmann Kameradschaftsbund Erlauf).



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich
Bauen, Wohnen, Energie
Friedrich Heigl



die umwelt
beratung

☎ 0 27 42 - 22 1 44

Der HeizungsCheck: Den Heizkosten auf der Spur

Heizsysteme sind genau so individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Das wirft viele Fragen auf: Ist das Heizsystem zu groß dimensioniert? Ist die Heizung richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume, die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch? Die Energieberatung NÖ und die NÖ Installateure haben deshalb die Aktion „HeizungsCheck“ ins Leben gerufen. Ab sofort beraten zwei SpezialistInnen bei Ihnen zu Hause und das völlig kostenlos.

Oft vergessen: Die Heizungspumpe

Das Herz jedes Heizsystems ist die Heizungspumpe: Sie verrichtet meist völlig unbeachtet im Keller ihre Arbeit und transportiert die Wärme vom Heizkessel in unsere Wohnstuben. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und das kostet Geld. Alte Heizungspumpen sind wahre Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu € 100,- pro Jahr! Im Rahmen der Aktion ist deshalb eine moderne, hocheffiziente Pumpe inklusive Einbau zu einem besonders günstigen Preis erhältlich.

Dämmen bringt's

Wertvolle Energie wird auch in anderen Bereichen viel zu leicht verschenkt, zum Beispiel durch schlecht gedämmte Rohrleitungen. Je besser die Heizungsrohre und andere Teile des Heizsystems gedämmt sind, desto weniger Energie geht verloren. So werden nur die Wohnräume geheizt und nicht der Keller. Die Dämmung kann leicht selber befestigt werden und ist besonders kostengünstig.

Hydraulische Einregulierung

Auch ein hydraulischer Abgleich des Heizsystems kann die Heizkosten senken. Dabei wird die Wasserverteilung im Heizsystem genau berechnet, damit jeder Heizkörper die optimale Temperatur erreichen kann. Bei schlecht eingestellten Heizsystemen ist das Einsparpotential enorm.



Ist Ihr Heizsystem noch fit?

Bei allen Fragen rund um das Thema Heizkosten sparen und zur Anmeldung für die Aktion HeizungsCheck rufen Sie die Hotline der Energieberatung NÖ unter 0 27 42/ 22 1 44 oder besuchen Sie die Homepage auf www.energieberatung-noe.at. Hier sind auch kostenlose Broschüren und Infoblätter zum Thema erhältlich!



Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Josef Plank.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Amstetten
3300 Amstetten, Graben 40a
074 72/ 61 486, Fax - 620
mostviertel.amstetten@umweltberatung.at

Beratungsstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Str. 18
027 57/ 85 20 Fax - 214
mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



Ganslessen

vom 11.11.2008 bis 23.11.2008
bitte um Vorbestellung

Wildwoche

vom 28.11.2008 bis 14.12.2008

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Gasthof Nusserl Fam. Dultinger, 02757/2331

Perchtenlauf des SV Krummnußbaum

am **Sa. 22.11.08**

ab **18:00 Uhr**

Sportplatz Krummnußbaum

ab **19:00 Uhr**
Show der

**Manker
Hö-Teufeln**



ab **22:00 Uhr**

Perchtenparty

60 Jahre Musikverein

Krummnußbaum

60 Jahre Singverein

gemeinsames

Jubiläumskonzert

am

Samstag, 15. November 2008

19.00 Uhr

Mehrzweckraum der Pfarrkirche Krummnußbaum

Freiwillige Spenden